

Zinzendorf, Nicolaus Ludwig von: Iv. Bey einer Doctor-Promotion. In Wittenb

- 1 Ich haß' und meide die, so beym Studiren sich
- 2 Nicht zu dem höchsten Punct, zu GOtt, dem Geber, neigen,
- 3 Und ihre Kühnheit mehr, als wahre Tugend zeigen;
- 4 Wer aber GOtt verehrt, den lieb' und ehre ich.
- 5 Denn der kan, trotz der Welt, trotz allen die ihn hassen,
- 6 Zu seiner Förderung die schönste Hoffnung fassen.
- 7 Wer das Vergängliche nach seinem Werth verlacht,
- 8 Wer sich vom Staub erhebt, den Erden-Würmer kauen;
- 9 Der lernet Himmel an, auf solche Dinge schauen,
- 10 Die keine Zeit verzehrt; kein Alter schimmeln macht:
- 11 Wollt' ihn die arme Erd' auch noch so gerne schänden;
- 12 So steht sein Glück und Wohl allein in GOttes Händen.
- 13 Der ist der große HErr, der theilt die Aemter aus;
- 14 Wem der sie geben will, derselbe muß sie haben.
- 15 Den Schatz, wornach so viel oft nur vergeblich graben,
- 16 Schickt er den Seinigen zur Schlafens-Zeit ins Hauß.
- 17 Die diesen zum Patron und zum Befördrer wählen,
- 18 Der über alle herrscht, vermögen nicht zu fehlen.
- 19 Hier schreib ich, wie mein Hertz es in der Wahrheit hält,
- 20 Wie ich mein Lebenlang vor GOtt zu wandeln suche,
- 21 Dabey das falsche Thun der Heucheley verfluche,
- 22 Den Dienst der Eitelkeit, die Liebe dieser Welt.
- 23 Mein Freund! sein Glücke blüht, er muß, bey dessen Reiffen,
- 24 Sich einzig und allein auf GOttes Güte steiffen.